

109-4-1208

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

19.5.2009

Sníl

Došlo

Čj.

Přílohy

109-4/1208

listů 19

20 listů -

list č. 9-1 navíc

Krab. 65.

ST S

IV. - L - 3 /43.  
IV. - L - 4 /43.  
IV. - L - 6 /43.  
IV. - L - 7 /43.

DER BEAUFTRAGTE

FÜR DIE

ERWEITERTE KINDERLANDVERSCHICKUNG  
IN BOHMEN UND MÄHREN

Br/la.

11.1.43.  
Hof VI, Neulandgasse 32

Telefon 601-41

Klappen 3741, 3742, 3743

Der Leiter der Dienststelle :

Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s,

P r a g

Czernin - Palais.

Betr.: Telefonanschlüsse.

Sehr geehrter Parteigenosse Doktor Gies !

Nachstehend gebe ich Ihnen die neuen Telefonanschlüsse der  
Dienststelle Kinderlandverschickung bekannt :

Nr. 45231 / 28056 - 58

Die Klappen 3741 - 43 wurden vom Behördenamt Czernin abge-  
schaltet.

Heil Hitler !

*[Handwritten signature]*  
/ Brocke /

Oberbannführer

*[Faint blue ink markings and illegible text at the bottom left of the page]*

Sicherheitsdienst des Reichführers-**W**

SD-Leitabschnitt Prag

III C 2 - SA 179

Prag-Bubentsch, den 5.5.1944  
Sachsenweg  
Fernsprecher 774-44

Ministeramt

8. MAI 1944

An den

Chef des Ministeramtes  
des Deutschen Staatsministeriums für Böhmen und Mähren  
**W**-Standartenführer Ministerialrat Dr. G i e s

Prag

Betr.: Kinderlandverschickung in Böhmen und Mähren.

Vorg.: Anliegend.

Anlg.: - 2 Vorgänge -

Anliegend werden die überlassenen Vorgänge nach Kenntnisnahme und Auswertung zurückgereicht.

I. a.

*[Handwritten Signature]*  
**W**-Hauptsturmführer

26. April 1944.

3

Der Beauftragte des Deutschen Staatsministers  
für die Erweiterte Kinderlandverschickung  
in Böhmen und Mähren

An den  
Herrn Deutschen Staatsminister,  
SS-Obergruppenführer K.H. Frank  
Prag IV.  
Czernin-Palais

Obergruppenführer !

Mit dem Stichtag 31. März 1944 gebe ich Ihnen folgenden  
Bericht über den augenblicklichen Stand der KLV in  
Böhmen und Mähren.

Anzahl der vorhandenen Lager:

a) gewöhnliche Lager	366
b) zweckverbundene Lager (Gästehäuser, Führerschulen, Krankenhäuser usw.)	33
	<hr/>
	399

Aufbau:

Im Aufbau befinden sich	mit	99 Lager
		8 220 Plätzen
fertiggestellt wurden im Februar	mit	8 Lager
		468 Plätzen.
Abgegeben wurden im Februar		8 Lager
mit einem Belegungssoll von		587 Plätzen.

Augenblickliche Belegung:

a) Jugendliche	20 420
b) Erwachsene	1 245
	<hr/>
Gesamtzahl der belegten Plätze	21 665

Im Laufe der nächsten Fahrperiode bis zum 20.V.1944  
werden noch folgende Transporte erwartet:

S.M. IV L-4

3a

Der Reichsausschuss für die Erweiterung der Kinderbeschäftigung in Böhmen und Mähren

- 2 -

Gebiet Hamburg	3 600
Gebiet Essen	1 200
Gebiet Westfalen-Nord	1 200
Gebiet Westfalen-Süd	600
Gebiet Brandenburg	600
Gebiet Wien	600

7 800.

Nach Unterbringung dieser angekündigten Transporte werden in Böhmen und Mähren insgesamt

29 465 Plätze

belegt sein.

Heil Hitler !

*Kümpf*

Gebietsführer

58065



SD Leitabteilung	Am
5851	- 2. MAI 1944
<i>III d2</i>	

*Prap*

9386

1/2-Ogruf.

18. Februar 1944.

St.N. 95/44.

Handwritten text, possibly a name or address, partially obscured and mirrored.

Handwritten text, possibly a name or address, partially obscured and mirrored.

Handwritten: 11. 1. 1944

An den  
 Beauftragten des Führers für die  
 Erweiterte Kinderlandverschickung,  
 Herrn Reichsleiter v. Schirach,  
 Berlin-Charlottenburg 9,  
 Kaiserdamm 45-48.

Sehr verehrter Parteigenosse v. Schirach !

Die Anforderungen, die die Wehrmacht an Lazarettraum und das Ministerium Speer an Groß- und Wohnraum für die Verlagerung von Kriegsfertigungen in Böhmen und Mähren stellen, veranlassen mich, Sie zu bitten, die gesprächsweise mit Ihnen in Prag erörterte Aufnahmezahl im Rahmen der Erweiterten Kinderlandverschickung von äußerstens 50.000 Kindern endgültig auf 35.000 festzusetzen. Seit mehreren Wochen sind in Böhmen und Mähren nur rund 21.000 Plätze belegt, sodaß immerhin noch Platz für die Aufnahme von 14.000 Kindern vorhanden ist. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mitteilen würden, daß die Aufnahmezahl auf 35.000 Kinder festgesetzt wird.

Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler !  
Ihr

48086

IV 2-40/43

2.)

4a

28.12.1944  
10000-1

2.) G.R. mit 1 Anlage  
Pg. Knoop

zur Kenntnis übersandt.

Km.

Handwritten text, mostly illegible due to bleed-through and fading.

Handwritten text, mostly illegible due to bleed-through and fading.

Handwritten text, mostly illegible due to bleed-through and fading.

3.) Alsdann w. am 18. 12. 1944 bei mir.

Niedergelegt am 18. 12. 1944

Handwritten text, mostly illegible due to bleed-through and fading.

58064



Lehrbrief  
Nr.

An den  
Beauftragten des Führers  
für die Erweiterte Kinderlandverschickung,  
Reichsleiter v. S c h i r a c h,  
Berlin-Charlottenburg 9  
Kaiserdamm 45 - 48

Lieber Parteigenosse v. Schirach !

Die zunehmende Aufnahme ausgebombter Lazarette und die aus gleichen Gründen steigende Verlagerung der Industrie nach Böhmen und Mähren zwingen mich zur endgültigen Festlegung des Grossraum- und Wohnungsbedarfs. In diesem Zusammenhange veranlassen mich die letzten Ereignisse, Sie zu bitten, die gesprächsweise mit Ihnen in Prag erörterte aufnahmezahl der Kinderlandverschickung von 50 000 endgültig auf 35 000 festzusetzen. Seit mehreren Wochen sind in Böhmen und Mähren nur rund 21 000 Plätze belegt, sodass immerhin noch eine Steigerung um 14 000 aufzunehmende Kinder möglich ist. Ich wäre Ihnen für eine Rückäußerung sehr dankbar.

Heil Hitler !

Prag IV, am  
Toskana-Palais  
Ruf Nr. 093/3437

15. Februar 1944

Der Beauftragte des Deutschen Staatsministers  
für die Erweiterte Kinderlandverschickung  
in Böhmen und Mähren

Ministerial  
Prag, 25. FEB. 1944

An den  
Herrn Staatsminister  
SS-Obergruppenführer K.H. Frank,  
Prag  
Czernin-Palais

2241

Prag  
25. FEB. 1944  
RECHENUNGEN

Obergruppenführer !

Mit dem Stichtag 31.1. 1944 melde ich Ihnen folgenden  
Bestand der Erweiterten Kinderlandverschickung in  
Böhmen und Mähren:

Anzahl der vorhandenen Lager

- a) gewöhnliche KLV-Lager 364
- b) zweckgebundene KLV-Lager  
(Gasthäuser, Führerschulen,  
Krankenhäuser usw.) 34

Gesamtzahl der vorhandenen Lager 398

Vorhandene Plätze

- a) Jugendliche 31 325
- b) Erwachsene 2 506
- c) Revier im Lager 1 880
- d) sonstige Häuser 4 006

Gesamtzahl der vorhandenen  
Plätze 39 717

Weiterer Aufbau

Im Aufbau befinden sich 93 Lager  
mit 9 185 Plätzen  
fertig gestellt wurden  
im Monat Januar 5 Lager

9293

St. M. IV L-4 9/40

7

Augenblickliche Belegung

a) Jugendliche	20 425	
b) Erwachsene	1 189	
Gesamtzahl der belegten Plätze		21 614

Freie Plätze

a) Restplätze in den Lagern	4 033	
b) freie Lager	5 200	
c) Sommerlagerplätze	1 667	
Gesamtzahl der freien Plätze für Jugendliche		10 900

Veränderungen im Februar

a) voraussichtliche Zufuhr 8 Züge	4 800	
b) voraussichtliche Rückführung 6 Züge u. Einzelmückführung	3 500	
Steigerung der Aufnahme um		1 300

Heil Hitler !

*Krupp*  
Gebietsführer

7a

Urschriftlich an :

den Chef  
des Ministeramtes  
des Deutschen Staatsministeriums für Böhmen und Mähren  
W-Standartenführer Ministerialrat Dr. G i e s  
P r a g

nach Kenntnisnahme zurück.

I.A.

W-Hauptsturmführer.

Prag , den 23.2.1944.

58061



Der Beauftragte des Deutschen Staatsministers  
für die Erweiterte Kinderlandverschickung  
in Böhmen und Mähren

Prag, den 8.9.1943

Kn/Br.

An den  
Herrn Staatsminister  
SS-Obergruppenführer K.H. Frank  
im Hause.

Obergruppenführer!

Ueber den augenblicklichen Bettenbestand innerhalb  
der Erweiterten Kinderlandverschickung in Böhmen und  
Mähren gebe ich folgende Meldung:

Vorhandene Lagerbetten	31.096
Revierbetten in den Lagern /5%/	1.554
Betten in Krankenhäusern	1.227
Betten in Gastehäusern	750
Gröbe - Villa	80
Führerinnenschule Slenitz	60
	<hr/>
	34.767

Die in diesen Tagen eingegangenen Stärkemeldungen  
weisen eine tatsächliche Belegung von 28.033 auf.

Heil Hitler!

*Kunze*  
Gebietsführer

St. M. IV L - 4/43

**Sicherheitsdienst RfH**  
**SD-Leitabschnitt Prag**

III - SA 179

An den  
Persönlichen Referenten  
des Herrn Staatssekretärs  
heim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,  
Hauptsturmbannführer Dr. G i e s,

P r a g.

Betr.: Kinderlandverschickung in Böhmen und Mähren.

Vorg.: Dort St.S. IV L - 4 a/43 vom 30.1.1943.

Anlg.: 1.

Anliegend wird das zur Kenntnisnahme übersandte Schreiben  
nach Auswertung zurückgereicht.

i.A.

*Lönnig*  
Hauptsturmführer

9-1  
Prag-Bubentisch, den 4.2.1943  
Sachfenweg  
Fernsprecher 77444  
IV L - 4 a / 43

# DER BEAUFTRAGTE

FÜR DIE  
ERWEITERTE KINDERLANDVERSCHICKUNG  
IN BOHMEN UND MÄHREN

Prag VI, Neklangasse 32 6. II. 43

Telefon 601-41

Klappen 3741, 3742, 3743

Br/Ka.

Der Leiter der Dienststelle :

Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s,

P r a g

Ozernin - Palais.

8257/43

Empfangen am 23. FEB. 1943  
Prag - 8 FEB. 1943

Betr.: Belegung.

Sehr geehrter Parteigenosse Doktor Gies !

Mit Stichtag vom 1.1. 43 war die Belegung mit Jugendlichen  
im Protektorat wie folgt :

Gau Essen	3133 Pimpfe 3307 Jungmädel
Gau Westfalen	253 Jungmädel
Gau Berlin	45 Pimpfe 175 Jungmädel
Gau Nordsee	575 Pimpfe 688 Jungmädel
Gau Hamburg	1123 Pimpfe 984 Jungmädel

167 Führer  
187 Führerinnen  
283 Lehrer/innen

lo 920 Gesamtbelegstärke.

SD-Senat Prag  
2703  
23 FEB 1943  
Beauftragter: M  
Unterschiedsamt

Heil Hitler!

*[Signature]*  
/ Brocke /  
Oberbannführer

44- Oberbannführer Dr. Gies

auf Anw. d. Amtsanweisung vom 1.1.43

zum 1.1.43

i. A. Lammert 6.3.43

IV L - 48/43

# DER BEAUFTRAGTE

FÜR DIE

ERWEITERTE KINDERLANDVERSCHICKUNG  
IN BÖHMEN UND MÄHREN

Br/Ka.

Prag VI, Neklangasse 32

11. 1. 43

Telefon 601-41

Klaippen 3741, 3742, 3743

Der Leiter der Dienststelle :

Herrn

Ministerialrat Dr. G i e s,

Pr a g

Czernin - Palais.

Betr.: Belegung.

Sehr geehrter Parteigenosse Doktor Gies !

Mit Stichtag vom 1.1.43 war die Belegung mit Jugendlichen im  
Protectorat wie folgt :

Gau Essen	4589	Pimpfe
	3929	Jungmädel
Gau Westfalen	284	Pimpfe
	370	Jungmädel
Gau Berlin	58	Pimpfe
	177	Jungmädel
Gau Hamburg	1193	Pimpfe
	699	Jungmädel
Gau Nordsee	650	Pimpfe
	670	Jungmädel

219	Führer
210	Führerinnen
329	Lehrer/innen

13 377 Gesamtbelegstärke.

Heil Hitler!

Bröcke

Oberbauführer

53-12106-10011-10000 fin.

**1583** 1. FEB. 1943

Wachposten: Rhtenszeichen:

40 15 1/2 Ring.

30/1.43.

V L - 4 a / 43

**Sicherheitsdienst Rf //**  
**SD-Zeitabschnitt Prag**  
III - SA 179 c

Prag-Bubentch , den 27.1.1943.  
Sachfenweg  
Fernsprecher 77444

An den  
Höheren **HA**- und Polizeiführer  
des Staatssekretärs beim  
Reichsprotector in Böhmen und Mähren,  
**HA**-Obersturmbannführer Dr. G i e s,  
P r a g.

Betr.: Kinderlandverschickung in Böhmen und Mähren.  
Vorg.: Dort St.S. IV L - 4/43 vom 22.1.1943.  
Anlg.: 2.

Anliegend wird nach Kenntnisnahme der von dort überlassene  
Vorgang zurückgereicht.

i.A.

*L. J. J.*  
**HA**-Hauptsturmführer

IV L - 4 / 43

# DER BEAUFTRAGTE

FÜR DIE  
ERWEITERTE KINDERLANDVERSCHICKUNG  
IN BÖHMEN UND MÄHREN

112  
Prag VI, Neklangasse 32 15.1. 43  
Telefon 601-41  
Klappen 3741, 3742, 3743

Br/Ka.

Der Leiter der Dienststelle :

Herrn  
Ministerialrat Dr. G i e s,  
P r a g  
Czernin -Palais.

Sehr geehrter Parteigenosse Doktor Gies !

Als Anlage sende ich Ihnen den gewünschten Gesundheitsbericht für  
Monat Dezember zur gefl. Kenntnisnahme.

Heil Hitler !

/ Brocke /  
Oberbannführer

Anlage.

IV L - 4/43

Bericht über den Gesundheitszustand im Monat Dezember in den Lagern der Erweiterten Kinderlandverschickung in Böhmen und Mähren.

Am 1.12. 42 weilten in den Lagern der Erweiterten Kinderlandverschickung 14 213 Jugendliche in 148 Lagern. In sämtlichen Lagern ist eine Krankenstation eingerichtet, der Krankendienst wird von einer Schwester geleitet. Neben den Krankenstuben stehen drei Krankenreviere in Bad Luhatschowitz, Bad Teplitz und Bad Podiebrad die von Aerzten geführt werden zur Aufnahme kranker Jugendlicher zur Verfügung.

An ärztlichem Personal sind eingesetzt: 34 GD-Mädels, 122 DRK-Schwesterinnen und Helferinnen, 13 Med. Studentinnen und 1 Medizinstudent, 75 Lagerärzte davon 7 hausärztlich.

Durch die starke Bewegung in der Belegung der Lager im Monat Dezember / Neuaufnahme / herrschte eine erhöhte Anwesenheit / Anschluss - und Anfangsuntersuchungen, Diphtherieschutzimpfungen bzw. Nachimpfungen.

Der allgemeine Gesundheitszustand der Jugendlichen im Monat Dezember war ein guter, wenn auch einzelne Erkrankungen ernster Natur vorgekommen sind. Im Einzelnen sind die Erkrankungsziffern wie folgt :

Gesamtzahl der Erkrankten einschliesslich kleiner und kleinster Verletzungen und sonstigen Schäden 1482.

An Neuerkrankten einschliesslich aller kleiner und kleinster Verletzungen . . . . . 782

In diesen Zahlen sind enthalten 444 Jugendliche die in den Krankenstuben und Grossrevieren gepflegt wurden einschliesslich der Neuzugänge von . . . . . 312 Jugendlichen.

In Allgemeinen Krankenhäusern wurden gepflegt 178 einschliesslich der Neuzugänge von . . . . . 52.

Nachstehend gebe ich die besonderen Zahlen für Infektionskrankheiten bekannt:

Diphtherieneuerkrankungen	7	
Krankenstand insgesamt	71	Diphtherieerkrankte
Scharlachneuerkrankungen	17	
Krankenstand insgesamt	102	Scharlachkranke

14

Scharlach war vorhanden in 21 Lagern. Davon in den meisten Fällen nur 2 bis 3 in einem Lager. Nur in Bad- Podiebrad sind 11 und in Bad Teplitz 14 Fälle von Scharlacherkrankungen nachzuweisen. In den letzten Dezemberwochen traten - in örtlich voneinander getrennten Lagern - 9 Scharlachfälle auf.

Mit den Diphtherieerkrankungen verhält es sich ähnlich. Wir haben in der letzten Dezemberwoche in 17 verschiedenen Lagern Diphtheriefälle, davon Neuerkrankungen in 5 Lagern, gehabt.

Die Höchstzahl an Erkrankungen hat Sečttenhofen. Im Krankenhaus Schüttenhofen liegen im ganzen 7 Krankenhauspatienten an Diphtherie - sie stammen aus den vier verschiedenen Lagern in Schüttenhofen. In Anbetracht der Lage in Schüttenhofen, wurde Anfang Januar ein hauptamtlicher Arzt nach Schüttenhofen geschickt, der ein Grossrevier einzurichten und alle hygienischen ärztlichen Massnahmen in den Lagern zu überwachen hat.

Aus den angeführten Zahlen geht eindeutig hervor, dass es sich bei den Scharlach- und Diphtherieerkrankungen um kein epidemisches Auftreten dieser Krankheiten handelt, sondern um ganz vereinzelt sporadische Erkrankungsfälle. Ende Dezember und Anfang Januar traten in neubelegten KLV-Lager Bressnitz einige Fälle von Scharlach auf. Durch eine von mir vorgenommene Impfung mit dem Scharlachschtimpfstoff "Scarlatox" konnte jedoch eine Weiterverbreitung des Scharlachs im Keime erstickt werden.

Infektionskranke, d.h. also Scharlach- und Diphtherieerkrankte werden ausnahmslos im Krankenhaus oder Grossrevier untergebracht. Um Heimkehrerfälle d.h. also - Ansteckungen durch aus dem Krankenhaus Entlassene - zu verhüten, sind in Ober-Tschernoschitz je ein Haus für Scharlach und Diphtherierekonvaleszenten eingerichtet, in das Jugendliche unmittelbar nach ihrer Entlassung aus dem Krankenhaus noch 14 Tage bis 3 Wochen untergebracht werden. Erst dann werden sie in ihr Stammlager entlassen. Durch diese Massnahmen können wir sogenannte Heimkehrerfälle vermeiden.

Nach Ober-Tschernoschitz wurden darüber hinaus alle die Jugendlichen geschickt, die eine besondere Schonung oder Erholung brauchen.

Leider haben wir im Dezember und Anfang Januar vier Todesfälle zu beklagen.

Davon 1 septischen Scharlach	am 25.12.42	Irmgard Danischowski
1 toxische Diphtherie	am 1.1.43	Karla Janssen
1 Herzkranken	am 28.12,42	Walter Schlüsener
1 Nierenentzündung	am 3.1.43	Werner Lochen

Alle vier sind in öffentlichen allgemeinen Krankenhäusern verstorben .

Eine Nachprüfung der Krankengeschichten hat ergeben, dass alles getan wurde, um die Jugendlichen am Leben zu erhalten und nichts unterblieb, was zu einer Rettung hätte führen können.

Ernstliche Erkrankungen und dringliche Operationen, die vorgekommen sind, konnten zum grössten Teil in der KLV-Klinik gepflegt und geheilt werden.

Abschliessend kann gesagt werden, dass der Gesundheitszustand der in der Kinderlandverschickung weilenden Jugendlichen ein Guter ist. Alle Voraussetzungen sind vorhanden, den Gesundheitszustand weiter zu verbessern und denjenigen Jugendlichen, die ernstlich erkrankten, eine ausreichende und gute Pflege angedeihen zu lassen.

/ Dr. Schimmel /  
Hauptarzt.

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

1/4-Standartenführer Weinmann.

Wie ich aus zuverlässiger Quelle erfahre, soll sich das für die Zwecke der Kinderlandverschickung in Anspruch genommene Hotel Ymca zu einer Art Absteigequartier entwickeln. Es erscheint zweckmässig, der Angelegenheit in der geeignet erscheinenden Form nachzugehen und über etwaige Misstände sofort an 1/4-Gruppenführer Frank zu berichten.

28020



1/4-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.

IV L 6 - 43

I/5 - M/45 - G/P

Prag, den 19. Feber 1943

An das  
Büro des Herrn Staatssekretärs  
z. Hd. von Herrn Ministerialrat Dr. G i e s  
im Hause.

20. FEB. 1943

Betr.: Elsbeth M a a s s.  
Bezug: Siehe Anlagen.

Anliegend leite ich die beiden Schreiben zurück, deren  
Inhalt Gebietsführer K n o o p zur Kenntnis genommen hat.

-2-Anlagen.

EA.  
*Galuschka*  
Galuschka/

W L - 7 / 43

18  
Prag, den 16. Februar 1943.

145  
Durchgegeben: 16.2., 17,15 Uhr.  
dl.

1.) Telegramm:

Familie Maas,  
M o e r s - A s b e r g,  
Parkerstraße 34.

Zu dem harten Verlust, der Sie getroffen hat, spreche ich Ihnen mein aufrichtiges und herzliches Beileid aus.

gez. K.H. F r a n k

Gruppenführer und Staatssekretär.

2.) G.R. mit 1 Anlage  
Pg. Knoop

zur Kenntnis übersandt.

3.) Alsdam z.d.A.

28082

IV 2 - 2/43

# DER BEAUFTRAGTE

FÜR DIE  
ERWEITERTE KINDERLANDVERSCHICKUNG  
IN BOHMEN UND MÄHREN

Br/Ka.

Prag VI, Neklangasse 32  
Telefon 601.41  
Klappen 3741, 3742, 3743

15.11.43

Der Leiter der Dienststelle :

Herrn

Ministerialrat Dr. Gies,

Prag

Czernin -Palais.

Betr.: Todesfall.

Sehr geehrter Parteigenosse Doktor Gies !

Am 13.ds.Mts. um 22<sup>30</sup> Uhr ist im Krankenhaus R e i c h e n a u  
das im KLV-Lager Adler - Kosteletz b.Pardubitz untergebrachte  
Jungmädcl

Elsbeth M a a s s, geb. 30.10.1932

an einer eitrigen Bauchfellentzündung verstorben.

Die Heimatanschrift der Eltern lautet : Johann Maass, Polier,  
Moers-Asberg, Parkertstr. 34.

Heil Hitler!

*[Signature]*  
/ Brocke /

Oberbannführer